



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 3/2022



Elias Ruf

ist einer der fleißigsten Punktesammler der Bundesliga-Turner



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



MTG - INFO



Liebe MTGlerinnen und MTGler,
der wärmste Sommer seit Aufzeichnung der Wetterdaten hat sich verabschiedet und der Goldene Herbst zeigt sich bis jetzt von seiner besten Seite.

Die vielen Sportangebote im Freizeit-, Kinder- oder Gesundheitssport sind nach den Sommerferien gut gestartet und haben von Woche zu Woche Fahrt aufgenommen. Erstmals nach Corona finden in den Wettkampfsport-Abteilungen seit über sechs Monaten regelmäßig die erforderlichen Trainingseinheiten sowie auch die Spiel- und Wettkampftage statt.

Die nächste Veranstaltung wird das Ehrungsfest für langjährige Mitglieder, verdiente Ehrenamtliche, die beste Mannschaft und die Sportlerin und den Sportler des Jahres sein. Hierzu begrüßt der Vorstand am 28. Oktober 2022 um 18.00 Uhr die geladenen Gäste im Gemeindehaus St. Martin. Wir können gespannt sein, auf wen die Wahl gefallen ist!

In diesem Jahr waren der Wangener Altstadtlauf, die Altstadt-Hockete, der Allgäu-Cup des Handballjugend-Fördervereins und das MTG-Sportinsel-Sommerspiel wieder fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der MTG und das ist gut so. Vielen Dank an alle Beteiligten und die vielen fleißigen Helfer!

In der MTG-Sportinsel kommen wir bei den Angeboten der Betrieblichen Gesundheitsförderung, also dem Firmensport an die Kapazitätsgrenze. Gerne würden wir den Unternehmen aus der Region noch mehr anbieten, aber leider fehlen uns für weitere Kurse zusätzliche Räume.

Energie war seit Bau der MTG-Sportinsel immer schon ein Thema. Seinerzeit wurde bei der Lichtsteuerung auf eine intelligente Ausführung Wert gelegt. Seit dem 2. Quartal des Jahres laufen Planungen, die MTG-Sportinsel auf stromsparende LED-Lichttechnik umzurüsten. Ebenso spielen wir mit dem Gedanken, auf dem Dach der MTG-Sportinsel eine Solaranlage anzuschaffen.

Bei der Gas-Heizanlage gab es schon Anfang 2017 Überlegungen, die Umstellung auf städtische Fernwärme vorzunehmen. Der Anschluss an das Leitungsnetz erfolgte 2020 und die Gas-Heizanlage wurde endgültig ausgebaut. Damit haben wir schon vor der Energie-

Inhalt

Der Neue in der Physio-Insel	4
Parkmöglichkeiten an der MTG Sportinsel.....	5
Familie Kugler – Werder	7
Offener Brief der Sportvereine	12
Ferienfreizeit.....	14
Im Blitzlicht - Hermann Schoder.....	16
Wettkampf der Bogenschützen.....	18
Wer hat Lust, uns zu betreuen?.....	18
Verabschiedung der Übungsleiterinnen Heidrun Ludwig und Maya Schalk.....	19
Montagsport schnuppert Aquafitness.....	20
Respekt.....	20
Wanderung der Montagsportgruppe.....	21
TG Wangen-Eisenharz.....	22
Oberschwäbische Gaumehrkampftage.....	24
Damen-Teams turnen vor heimischer Kulisse	24
Turnerinnen der Turnschule	25
Neues aus der Abteilung Basketball	26
Abschied eines Gründungsmitglieds	26
Wechsel in der Abteilungsspitze	26
Die Volleyballabteilung will wieder neu durchstarten.....	28

preis-Krise einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz beigetragen und können im Bereich Wärme diesen Winter gelassener als viele andere Sportvereine auf die Energiekosten schauen. Seit dieser Umrüstung sind die MTG-Sportinsel und die Lothar- Weiß-Halle die einzigen Sportstätten in Wangen, die ohne Heizöl oder Gas für den Sport betriebsbereit gehalten werden können.

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der
Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktionsteam
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,
Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Reiner Fritz, Fotolia, MTG Wangen,
W. Rosenwirth, privat

Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehaus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

Anfang des Jahres wurde die stark veraltete Steuerung der Zu- und Abluftanlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die Einstellungen einzelner Parameter erfolgen zurzeit, das Ergebnis ist jedoch vielversprechend und vor allem energiesparend.

Zum Schluss noch eine Bitte: Die Handballabteilung benötigt dringend einen neuen Abteilungsbus für ihren Spielbetrieb. Das alte Fahrzeug ist sehr anfällig und nur noch für Kurzstrecken tauglich. Leider ist der Markt so gut wie leergefegt. Wenn Sie der Handballabteilung bei der Beschaffung eines gebrauchten oder neuen Buses behilflich sein können, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit der Abteilungsleitung oder der MTG-Geschäftsstelle auf. Ebenso möchte ich auf die diversen offenen Stellen bei der MTG Wangen von Bundesfreiwilligen Dienstleistenden (BfD) über Duale StudentInnen Sportökonomie, ÜbungsleiterInnen bei diversen Freizeitsportabteilungen bis hin zu ÜbungsleiterInnen im Reha-Sport verweisen. Vielen Dank dafür!

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Team der MTG-Wangen. Bleiben Sie sportlich und dem Verein treu!

Ihr Achim Luge

Der Neue in der Physio-Insel



Ich bin Martin Ortman und seit Mai 2022 bei der MTG Wangen zur Verstärkung des Teams der Physioinsel. Nach meinem Abitur am RNG Wangen zog

es mich nach Freiburg und Groningen (Holland) um dort mein Physiotherapie-Studium zu absolvieren. Im Anschluss sammelte ich insgesamt 8 Jahre Berufserfahrung in zwei verschiedenen Physiotherapie-Praxen in der Schweiz. Während dieser Zeit habe ich mich stetig weitergebildet und so unter anderem die Zusatzausbildungen „Manuelle Therapie“ und „Sportphysiotherapie“ erfolgreich abgeschlossen.

Nach dieser Zeit zog es mich wieder in meine Heimat nach Wangen und da ich meinen therapeutischen Schwerpunkt weiter auf die Orthopädie und Sportphysiotherapie legen wollte, bin ich hier bei der MTG gelandet. Meine eigenen sportlichen Wurzeln liegen im Fußball beim TSV Wohmbrechts, außerdem bin gern in den Bergen zum Biken oder Wandern unterwegs.

In diesem Sinne freue ich mich auf die bevorstehende Zeit hier in der MTG-Sportinsel und bei der MTG Wangen.

Martin Ortman

PHYSIO INSEL



www.facebook.de/mtgwangen



TURNGAU OBERSCHWABEN

Geschäftsstelle
Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-9155665
Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten
Mo und Do 15.30-18.30 Uhr
Mi 08.00-12.00 Uhr

ÜbungsleiterIn für den Rehabilitationssport (m/w/d)

Für unser umfangreichen Rehabilitationssport suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine ÜbungsleiterIn – Beschäftigung in Teilzeit oder auf Stundenbasis

IHR AUFGABENGEBIET

- Aktive Kursbetreuung in Rehabilitationssport Kursen, vor allem im Bereich Orthopädie für Erwachsene und Kinder sowie Koronarsport
- AnsprechpartnerIn für die TeilnehmerInnen im Kurs

IHRE QUALIFIKATION

Sie verfügen über eine ÜbungsleiterInnen Lizenz im Rehabilitationssport Orthopädie und/oder Innere Medizin und haben Erfahrung in der Anleitung von Gruppen. Darüber hinaus haben Sie die Bereitschaft sich weiter fortzubilden im Rehabilitationssport. Sie sind zeitlich flexibel und bereit auch abends zu arbeiten. Zudem besitzen sie die Fähigkeit Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen für Sport und Bewegung zu begeistern und mit einem Team zusammen zu arbeiten.

WIR BIETEN IHNEN

- Unterstützung auch in finanzieller Hinsicht bei externen Fortbildungen im Bereich Rehabilitationssport
- Eine angepasste leistungs- und fortbildungsabhängige Vergütung
- Austausch und Unterstützung im Team

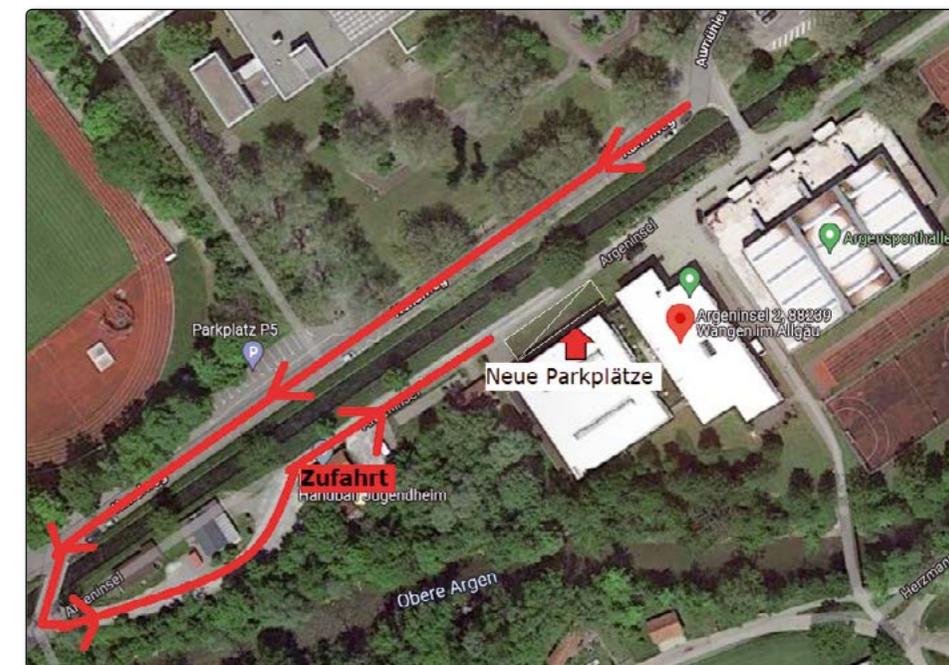
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihr Bewerbungsunterlagen an: MTG Wangen e.V., Petra Kloos, Argeninsel 2, 88239 Wangen oder per E-Mail an: petra.kloos@mtg-wangen.de

Weitere Informationen zum Verein unter www.mtg-sportinsel.de

Neue kostenfreie Parkmöglichkeiten an der MTG Sportinsel

Mittlerweile ist der Parkplatz P2 Aumühleweg wieder bis 18.00 Uhr kostenpflichtig. Daher möchten wir die Gelegenheit nutzen nochmal auf die neue kostenfreie Parkmöglichkeit für unsere Mitglieder, Patienten und Angebotsteilnehmer an der MTG Sportinsel (s. Bild) hinzuweisen. Diese ist für alle Besucher der MTG Sportinsel, d.h. für Patienten der Reha-insel, für Teilnehmer der Angebote der Reha-insel oder für Kurs- und Flächentrainierende. Die Zu- und Abfahrt hat, wie auf der Skizze veranschaulicht, über die hintere Argenbrücke zu erfolgen. Vorerst werden keine Erkennungskarten für die Windschutzscheiben verteilt. Wir setzen auf den verantwortungsvollen und solidarischen Umgang mit dieser großartigen neuen Möglichkeit. Unberechtigt geparkte Fahrzeuge werden konsequent kostenpflichtig abgeschleppt.

Andreas Schröder-Quist





Bolz-EDEL-Gruppe

Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter <https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de

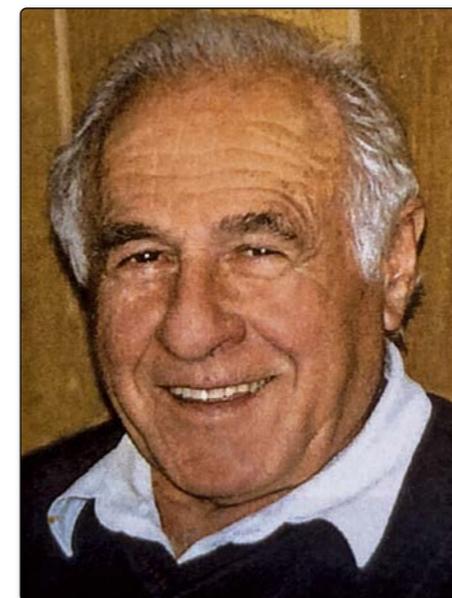
MTG - INFO

Familie Kugler – Werder, eine Handballerfamilie

Hans Kugler, Steffen Kugler und Tobi Werder im Gespräch mit der Gucklochredaktion

Seit vielen Jahren sieht man die Werbung der Bolz-Edel-Gruppe in der Argenhalle, die Gucklochredaktion weiß den verlässlichen Hauptsponsor im Hintergrund und bereits die vierte Generation der Familie Kugler/Werder spielt begeistert Handball. Ein guter Grund, einen Blick in diese Familie zu werfen.

Johann Kugler



Schon Hans Kuglers Vater Johann, der als junger Mann mit 16 Jahren in den Krieg geschickt wurde und als Schwerekriegsversehrter nach Hause kam, war mit der MTG eng verbunden. Er übernahm von Gustav Hummel die Versehrtensportgruppe, die er bis zu ihrer

Auflösung betreute und war außerdem für die Finanzen der MTG-Sportwerbegesellschaft verantwortlich, erstellte zuverlässig die Bilanzen und Steuerklärungen.

Hans Kugler

Sein Sohn Hans Kugler, aufgewachsen in der Baumannstrasse in der Berger-Höhe, ist im Jahr 1966 über die C-Jugend zum Handball in der MTG gekommen. In seiner Kindheit hatte er mit Martin Bühler und Gerold Franke und etlichen anderen aus der Nachbarschaft in der Berger-Höhe gekickt, bis sie zum Vereinssport gekommen sind.

„Herbert Thielscher war unser Trainer und hat uns durch alle Jugendabteilungen geführt und ich habe bis Anfang 30 dann in der 1. Mannschaft gespielt. Meine aktive Handballkarriere war mit dem Abriss der Achillessehne in einem Spiel in der 2.Mannschaft beendet, als ich 38 Jahre war.“

Seine Leidenschaft für den Handballsport hat er an seine Söhne weitergegeben. Sportlich hält er sich im Tennisdoppel, beim Fahrradfahren und beim Training in der Sportinsel fit.

Steffen Kugler

Mit Begeisterung hat er bereits in jungen Jahren den Handballsport für sich entdeckt und alle Jugendabteilungen durchlaufen. Bereits in der A-Jugend, unter dem Trainer Gerold Franke, durfte Steffen in der 1.Mannschaft aus helfen. „Während meiner Studienzeit, ich glaube, ich war damals 25, spielte ich in der ersten Mannschaft, bis mich Claus Weber, der bereits im TS Dornbirn Handball gespielt hatte, nach Vorarlberg geholt hat. Sie suchten einen Abwehrspieler und so blieb ich als Spieler von 1999 bis 2006 dort in der zweiten Bundesliga in Österreich.“



MTG - INFO

Zurück in Wangen spielte Steffen in einer hervorragenden MTG Handballmannschaft, die sicher noch vielen in Erinnerung ist, mit Spielern wie Timo Feistle, Corbinian Wachter, Stefan Rosenwirth, Sebastian Staudacher, Matze Mayer, Thorsten Gapp, Thomas und Daniel Köhler, Tobias Werder, Christian Wild und Spielertrainer Reinhard Geyer. Es war eine super Truppe, sie hatten viel Erfolg und schafften in den Folgejahren den Aufstieg in die Oberliga.

Nach seiner „Österreichzeit“ lernte Steffen Mareike Schülting kennen, die damals Geschäftsführerin der MTG war. Mareike war sicher mit maßgeblich für die Erfolgsgeschichte der Sportinsel verantwortlich, darüber hinaus eine sehr attraktive Erscheinung und im Jahr 2009 heirateten die beiden. Bis heute ist Mareike immer noch ehrenamtlich im Festausschuss der MTG tätig.

Heute wohnen sie im umgebauten Haus von Opa Johann in der Baumannstrasse und haben zwei Söhne.

Phil, der ältere, ist 13 Jahre alt und besucht die achte Klasse am RNG. Natürlich ist er auch Handballer, spielt in der C-Jugend, hat viel Talent und ist seit letztem Jahr in der Württembergischen Handballauswahl. Sein 10 Jahre alter Bruder Lenn ist nicht weniger sportbegeistert, spielt – wie könnte es anders sein – auch Handball, in der E-Jugend, hat aber auch großes Interesse am Fußball und ist begeistert beim SVD in Deuchelried.

Tobias Werder

Sein Vater Alfons, Jahrgang 1953, war ebenfalls Handballer und spielte in derselben Mannschaft wie Hansi Kugler. Als sein Sohn Tobias 6 Jahre alt war, starb er unerwartet an einer Herzerkrankung und hinterließ seine Frau Doris und zwei Söhne. Opa Josef Werder war übrigens



erster Abteilungsleiter der MTG-Handballabteilung nach dem Krieg.

Tobi Werder, Jahrgang 1980, war schon während seiner Grundschulzeit in Sachen Handball unterwegs. „Mein Freund Patrick Brecht war, wie ich, auch von dieser Sportart begeistert. Das lag sicher daran, dass sein Vater Klaus Brecht und meine Eltern Doris und Alfons beide aktive Handballspieler waren. Als Jugendlicher durchlief ich spielerisch alle Abteilungen und mit siebzehn spielte ich bereits in der 1. Mannschaft bis in das Jahr 2006. Von der Landesliga über die Verbandsliga sind wir schließlich 2003 in die Württembergliga gekommen.“ Ab 2006 bis heute hat er in der zweiten und dritten Mannschaft gespielt und war dabei auch Spielertrainer.

„Meine Frau Sylvia, die ich natürlich über den Handball kennengelernt habe, war als Schülerin bei der Leichtathletik und ist mit 11 Jahren zum Handball gekommen. Sie hat in der ersten und zweiten Mannschaft gespielt und wir

haben sicher unsere Gene an unsere drei Kinder weiter gegeben. Unsere Älteste, Lotta, ist elf und spielt in der D-Jugend und Henni, sieben, ist in der F-Jugend. Beide sind total begeisterte Handballerinnen und was aus unserem Jüngsten, Kalle (15 Monate) wird, warten wir ab. Ich schätze ...“

Nach seiner aktiven Handballkarriere in der MTG engagiert sich Tobi natürlich weiterhin

für den Verein. Seit Jahren ist er für die Finanzen der Handballer zuständig und war in den letzten Jahren mit Matthias Vetter in der Führung der Abteilung mit verantwortlich.

Beide, Steffen Kugler und Tobias Werder, führen gemeinsam die Bolz-Edel-Gruppe als Geschäftsführer, Tobias ist im Betrieb für die Finanzen und das Controlling zuständig, Steffen ist für die Technik und den Vertrieb verantwortlich. Der Seniorchef, Hans Kugler hat sich weitgehend aus dem operativen Geschäft zurückgezogen.

Reiner Fritz



Hauptsponsor Bolz – Edel - Gruppe
seit 1996



Jetzt
anmelden:
[vbao.de/
newsletter](http://vbao.de/newsletter)



Gewinnspiel: VBAO-Newsletter



vbao.de/newsletter

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an und gewinnen Sie mit Ihrer Anmeldung Preise im Gesamtwert von über 2.000,00 €.

Es gelten die Teilnahme- und Datenschutzbedingungen des Gewinnspiels.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG 
Für die Menschen. Für die Heimat.

werbung hat wirkung



Ihr regionaler Hersteller von:

**Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte,
Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung**

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr
Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

**Telekommunikations- &
Medientechnik**
Beschallungstechnik
Systemplanung



**SCHNEIDER
IMMOBILIEN**

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert
Ihrer Immobilie?
Oder wollen Sie Ihre
Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns gerne an
für ein unverbindliches
Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de



Freiwilligen für den Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

Die MTG Wangen (anerkannte Einsatzstelle für Freiwilligendienst im Sport) sucht einen Freiwilligen
vom 1. September 2023 bis 31. August 2024

WENN DU ...

- ÜbungsleiterInnen bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche unterstützen,
- Projekte und Veranstaltungen betreuen und bei vereins-administrativen Tätigkeiten unterstützen sowie
- unsere Mitglieder im vereinseigenen Sportvereinszentrum MTG Sportinsel betreuen willst,
- neue Erfahrungen sammeln und Deine Eignung für einen sozialen und sportlichen Beruf testen,
- nach der Schule etwas Praktisches machen möchtest und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen willst,

dann **bewirb Dich** jetzt für einen BFD im Sport bei uns!

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN ...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Begeisterung für Sport und Fitness
- Spaß und Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Eigeninitiative, hohe Teamfähigkeit, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft

WIR BIETEN ...

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet im größten Sportverein der Region
- Vollzeitbeschäftigung von 38,5 Wochenstunden

- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem dynamischen und sportbegeisterten Team
- Möglichkeit zum Erwerb einer C-TrainerInnenLizenz im Breitensport oder Ballsport im Rahmen von 25 Bildungstagen
- Umfassende pädagogische Betreuung und Unterstützung
- Taschengeld in Höhe von 300€ pro Monat und 24 Urlaubstage

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per Mail an kai.herrmann@mtg-wangen.de

Seit der Gründung im Jahr 1849 bietet die MTG Wangen e.V. als traditioneller Sportverein mit über 4.000 Mitgliedern Sportangebote in 40 Abteilungen an und betreibt neben einer Kindersportschule im Sportvereinszentrum ein Fitness- und Gesundheitsstudio sowie eine Physiotherapiepraxis.

Offener Brief der Sportvereine an Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Nachdem die Sportvereine zunächst bei den Entlastungspaketen der Bundesregierung vergessen wurden, war es wichtig, auf die sich zuspitzende Lage für viele Sportvereine deutlich hinzuweisen. Daher hat die MTG Wangen zusammen mit über 570 anderen Sportvereinen aus ganz Baden-Württemberg Ende September in einem offenen Brief an den Ministerpräsidenten diese prekäre Lage adressiert. Nichtsdestotrotz war im Nachgang, u.a. auch von politischen Mandatsträgern als Reaktion zu vernehmen: Wer soll denn noch alles gerettet werden?

Ja, nicht alle Sportvereine sind von der Energiepreis-Krise gleichermaßen betroffen. Dennoch verfügen auch schon kleine und mittlere Vereine über eigene Vereinsanlagen zum Sportbetrieb, bspw. Schützenvereine Heime mit Schießbahnen oder Reitvereine zu beheizende Pferdeboxen. Ihre Möglichkeiten, enorme Kostensteigerungen der Energie aufzufangen, sind begrenzt. Wenn die oft gehörten Bekenntnisse zur gesellschaftlichen Relevanz von Sportvereinen, zu ihrer sozial-pädagogischen Bedeutung und ihrem Beitrag zur flächendeckenden Gesunderhaltung der Bevölkerung nicht nur leere Worthülsen gewesen sein sollen, benötigen eben diese notleidenden Sportvereine, als Basis unseres Sportsystems, schnellstmöglich staatliche Unterstützung. Ihr Fortbestehen zu sichern, sollte dann ebenfalls von großer gesellschaftlicher Relevanz sein. Nach zwei Winterjahren mit deutlichen Verlusten nicht nur bei den Mitgliedern, sondern auch bei den ehrenamtlich engagierten Mitgliedern aufgrund von Lockdowns und Einschränkungen durch die Corona-Auflagen wäre ein sogenannter kalter Lockdown diesen Winter

ein weiterer herber Rückschlag für den Sportbetrieb.

Zur Einordnung: Während in der Corona-Krise die Schließung des Sportbetriebs gerade Großsportvereine in ihren Dienstleistungsbereichen unmittelbar getroffen hat, waren kleinere und mittlere Vereine tendenziell mittelbarer betroffen. Oft war die Befürchtung zu vernehmen: Was machen wir, wenn jetzt massenhaft Mitglieder austreten würden? Schließlich sind die Mitgliedsbeiträge bei kleineren und mittleren Sportvereinen die primäre Einnahmequelle. Aktuell stellt die Energiepreis-Krise die Sportvereine allesamt vor eine viel unmittelbarere existenzielle Bedrohung. Wenn Gas- und Stromversorger die Höhe der Abschlagszahlung um ein Vielfaches erhöhen, befindet man sich nicht mehr im Bereich der Befürchtungen. Im Gegenteil: Man weiß, dass deutliche höhere Kosten für die Aufrechterhaltung des genau gleichen sportlichen Angebots auf den Sportverein zukommen. Während der Corona-Lockdown die Schließung zwangsweise nach sich zog, sind Sportvereine nunmehr vor die Wahl gestellt, im Spannungsfeld zwischen eigenverantwortlicher Schließung des Sportangebots aus Kostengründen und der Aufrechterhaltung des Sportangebots mit existenzgefährdenden Folgekosten im Jahr 2023 abzuwägen. Entscheidungen, die in ihren unmittelbaren Konsequenzen selbst gegenüber den zwei schwierigen Corona-Jahren 2020 und 2021 nochmals eine neue Qualität darstellen. Sportvereine mit ihren ehrenamtlichen persönlich haftenden Vorständen werden tendenziell vorsichtig agieren, weshalb es bei einem Ausbleiben von staatlicher Unterstützung nur eine Frage der Zeit ist, bis der Sportbe-

trieb in vereinseigenen Anlagen entweder erheblich eingeschränkt wird oder Hallen und Sportzentren gleich ganz geschlossen werden. Denn auf die vage Hoffnung, dass aus dem Versprechen „You´ll never walk alone“ hinreichende Unterstützungsmaßnahmen resultieren werden, sollte kein Sportverein bauen.

Ein Blick auf die weiteren Handlungsmöglichkeiten der Sportvereine ist ebenfalls wenig vielversprechend. Die enormen Kostensteigerungen lediglich über Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge zu kompensieren, reicht bei den meisten weder in Gänze aus, noch ist es mit dem sozialen Auftrag der Vereine in Einklang zu bringen. Sport im Verein sollte nicht per se über den Mitgliedsbeitrag ausschließlich wirken. Weiterhin ist zu bemerken, dass viele Sportvereine im Land, wie auch die MTG Wangen, in den vergangenen Jahren viel in sparsame Beleuchtungs-, Heizungs- oder Sanitäranlagen investiert haben. Aber dies reicht ebenfalls nicht aus, um die immensen Kostensteigerungen abzufangen.

Mit Blick auf die Lage vor Ort kann man der Stadt Wangen, allen voran Oberbürgermeister Lang und Herrn Spang vom Amt für Kultur und Sport nur danken, dass die städtischen Sporthallen sowie Duschbereiche über den Winter geöffnet bleiben, noch angemessen beheizt sind und Warmwasser verfügbar bleibt. Umso mehr, als dass wir gerade merken, dass die Menschen wieder Vertrauen fassen und verstärkt die Sportangebote in Gruppen aufsuchen. Klar ist allerdings auch, dass dieses Wohlwollen, das die Stadt Wangen dem organisierten Sport in Wangen entgegenbringt, teuer erkauft ist und den städtischen Haushalt bemerkenswert belasten wird. Daher bitte ich alle Mitglieder, sich nach

dem Sport in den städtischen Sporthallen im Sinne der Solidarität nur so lange wie nötig und so kurz wie möglich zu duschen.

Das Sportvereinszentrum MTG-Sportinsel, als unsere eigene Vereinsliegenschaft, ist seit 2020 durch den Anschluss an das Wangener Nahwärmenetz von Gas als Wärmequelle abgerückt. Die angekündigten Preissteigerungen beim Strom werden ab 1. Januar 2023 mit dem Faktor 3,5 spürbar werden. Der Einbau der neuen Steuerungsanlage für die Belüftungsanlage im Sommer diesen Jahres hilft uns, den Verbrauch für den größten Stromabnehmer in der MTG-

Sportinsel effizienter zu gestalten. Damit wird die MTG die Energie-Preissteigerung auch finanziell spüren. Allerdings gestaltet sich die Lage zum jetzigen Zeitpunkt überschaubar und handhabbar.

Schließlich war der Offene Brief der Sportvereine das richtige Zeichen zur richtigen Zeit. Im angekündigten 200 Milliarden-Euro-Paket der Bundesregierung finden Sportvereine explizite Nennung als Adressaten von Unterstützungsleistungen. Wie die konkrete Ausgestaltung aussehen wird, ist freilich noch abzuwarten. Die Zeit läuft für viele Sportvereine schon.

Andreas Schröder-Quist



Duale StudentIn (m/w/d)

– in Vollzeit –

Für unser Fitness- und Gesundheitsstudio suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine duale StudentIn in der Fachrichtung Sportökonomie oder Fitnessökonomie

DEINE AUFGABENGEBIETE

- Du durchläufst parallel zu den Studieninhalten die entsprechenden Abteilungen in unserem Sportverein.
- Du kannst Verantwortung als ÜbungsleiterIn im Kinder- und Jugendsport übernehmen.
- Du betreust die Mitglieder im Verein und im vereinsinternen Fitnessstudio.
- Du übernimmst Probetrainings, Beratungsgespräche und konzeptionierst neue Übungsstunden für bestehende Fitness- und Gesundheitskurse.
- Du unterstützt die MitarbeiterInnen bei anfallenden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben.
- Du organisierst Events und unterstützt bei der Durchführung.
- Du nimmst an internen und externen Weiterbildungen teil.

DEINE QUALIFIKATION

Du besitzt eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Für dich ist Sport ein wichtiger Bestandteil deines Lebens und du hast Interesse an einer Ausbildung in dieser Branche. Mit deiner serviceorientierten, strukturierten und positiven Art bereicherst du unser Miteinander im Team und Verein. Du besitzt eine sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit und bist ein Vereinsmensch. Darüber hinaus bist du zeitlich flexibel sowie bereit auch abends und am Wochenende zu arbeiten und besitzt die Fähigkeit, Menschen jeglichen Alters für Fitness- und Gesundheitssport zu begeistern.

WIR BIETEN DIR

- Fachlich spannende Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten in einer zukunftsstarken Branche
- Übernahme der kompletten Studiengebühren
- Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Angenehmes, persönliches und teamorientiertes Arbeitsklima

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: MTG Wangen e.V., Kai Herrmann, Argeninsel 2, 88239 Wangen oder per E-Mail an: kai.herrmann@mtg-wangen.de

Weitere Informationen zum Verein unter www.mtg-sportinsel.de

Ferienfreizeit der Stadt Wangen und der MTG Wangen

Drei Tage nach Anmeldungsbeginn waren die zwei Wochen der Wangener Ferienfreizeit schon vollkommen ausgebucht. Circa 200 Kinder konnten dieses Jahr an dem abwechslungsreichen Programm der Ferienfreizeit teilnehmen. Die Freizeit fand dieses Jahr zum 48. Mal statt. 28 Betreuer kümmerten sich neben Leiter Markus Hahnel um die sieben- bis zehnjährigen Mädchen und Buben.

Die „Heimat“ der Kinderferienfreizeit, die gemeinsam von der MTG Wangen und der Stadt Wangen veranstaltet wird, war dieses Jahr zum ersten Mal in der Argensporthalle. In der Halle wurde den Kindern einiges geboten. Sie konnten basteln, Bänder knüpfen, Fußball oder Federball spielen und noch einiges mehr. Zur Entspannung konnte man sich in die Lesecke zurückziehen. Wie auch in den

vergangenen Jahren wurde die Lothar-Weiß-Halle wieder zu einem Gerätedschungel umfunktioniert. Dort tobten die Kinder ausgiebig. Neben einem Besuch im Freibad und einer Stadtführung mit dem Thema „Tiere“ war dieses Jahr auch ein Zauberer zu Gast. Zauberer Robert Ganahl brachte die Kinder zum Staunen.

Zu den Highlights der Freizeit gehörte auch der Besuch im Kino, sowie in der Stadtbücherei. Hier war das Theater Knut aus Augsburg zu Gast. Das Theater zeigte das Stück „Das magische Baumhaus“. Die Kinder wurden mit Gesang und der tollen Erzählweise verzaubert.

Am Ausflugstag ging es diesmal nach Gossau in den Walter Zoo. Bei der Ankunft im Zoo ging es direkt zu den Schimpansen. Die Fütterung der Schimpansen war für die Kinder sehr span-

nend und interessant. Danach wurde der Zoo zusammen mit den Betreuern und Betreuerinnen besichtigt und dann gemeinsam Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen durften die Kinder in Kleingruppen den Zoo erkunden. Die Kinder konnten Tiere streicheln, Kamelreiten oder einfach nur den Löwen zuschauen. Am Nachmittag stand auch schon die nächste Attraktion an. Der Walter Zoo führt jedes Jahr ein Theaterstück auf. Dieses Jahr war es das Stück „Das Abenteuer von Igel Pix.“ Gebannt schauten sich die Kinder das eindrucksvolle und auch spannende Stück an. Nach dem Theater ging es wieder Richtung Heimat Wangen.

Am Freitagabend klang die Ferienfreizeit mit einer Dia-Show für die Eltern und einem einstudierten Tanz aus.

Markus Hahnel



WALDNER – SO VIELSEITIG WIE DU!

Waldner bietet eine erstklassige Ausbildung mit hauptberuflichen Ausbildern, die Dich fördern und unterstützen. Ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan, modern ausgestattete Arbeitsplätze und Lehrwerkstätten, fortschrittliche Ausbildungsmethoden, interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gehören ebenso zu unserer Selbstverständlichkeit von Ausbildung, wie die Förderung Deiner Ideen und Deines Talents.

Wir bilden aus:

Kaufmännische Ausbildung

- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation

Technische Ausbildung

- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Gewerbliche Ausbildung

- Anlagenmechaniker (m/w/d) Behälterbau
- Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Fachkraft (m/w/d) für Metalltechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Duale Studiengänge:

- B. A. Betriebswirtschaft - Digital Business Management
- B. A. Betriebswirtschaft - Industrie
- B. A. Betriebswirtschaft - International Business
- B. Eng. Holztechnik
- B. Eng. Maschinenbau - Entwicklung und Konstruktion
- B. Eng. Maschinenbau - Versorgungs- und Energiemanagement
- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik - Business Engineering

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen sowie zur Waldner Unternehmensgruppe findest Du auf unserer Homepage www.waldner-karriere.de oder auf Instagram.

Kontakt und Bewerbung:

Bewirb Dich jetzt über unser Jobportal unter <https://www.waldner-karriere.de/de/jobportal/>

Bei Fragen steht Dir gerne zur Verfügung:

Waldner Unternehmensgruppe
Ausbildungsleiterin Teresa Halder
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522-986150



Hermann Schoder, ein ruhiger, aber sehr engagierter Sportler

„Nach dem ersten Training konnte ich kein Bierglas mehr halten, so schmerzte mich meine Hand vom festen Halten des Schlägers“. Das sind Hermann Schoders Erinnerungen an sein erstes Badminton-Training bei der MTG. Dazugekommen ist er über einen Studienkollegen, der in Wangen wohnte, und wie Hermann Schoder eine Duale Ausbildung absolvierte. Da dieser aber kein Auto hatte, holte der aus Nannenhofen bei Gebratzhofen stammende Hermann ihn immer in Wangen ab und kam dabei in Kontakt mit dessen Vermieter. Dieser spielte bei der MTG Badminton und motivierte Hermann, der zuvor keinen Sport betrieben hatte, dort einen Trainingsversuch zu starten. Das war im Dezember 1987 und seither ist Hermann Schoder festes Mitglied in der Badminton-Abteilung. Und nicht nur irgendein Mitglied, sondern eines, das das Leben in der Badminton-Abteilung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgestaltet hat.



Zur Zeit seines Eintritts hatte die Badminton-Abteilung unter der damaligen Leitung von Lothar Becker noch regen Zulauf und im Training wurde auf allen 9 Feldern in der Ebnehalle gespielt. Zweimal wöchentlich besuchte Hermann das Badminton-Training. War er anfangs nur Hobbyspieler, so erhielt er 1991 einen Spielerpass und vertrat seit dieser Zeit in verschiedenen Mannschaften die Farben der MTG. Von 2007 bis 2020 war Hermann Mannschaftsführer. Das Corona-Jahr 2020 brachte der Badminton-Abteilung gravierende Veränderungen, denn plötzlich standen nicht mehr ausreichend Spieler zur Verfügung, da einige Ältere wegen Corona aufgehört hatten. „Uns sind die Damen abhanden gekommen“, sagt er mit Bedauern, denn seit diesem Jahr gibt es keine Mannschaft mehr, die immer aus vier Herren und zwei Damen besteht. Ziel der Abteilungsleitung ist es natürlich, wieder zumindest eine Mannschaft zum Spielbetrieb zu bringen. Und da sieht es momentan gar nicht so schlecht aus, nachdem es einige Neuanmeldungen und fünf Anfragen gab. Auch die Badminton-Stadtmeisterschaften fielen in den letzten beiden Jahren Corona zum Opfer. 2020 durften sie nicht durchgeführt werden und im letzten Jahr mussten sie wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden, obwohl Hermann Schoder ein gutes Hygiene-Konzept erstellt hatte.

Auch im Schüler- und Jugendbereich, für den Hermann zuständig ist, ist die Situation nicht gerade einfach. Derzeit hat er 5-6 Mädchen und Jungen im Schülertraining. „Badminton ist, was die Koordination anbetrifft, nicht ganz einfach und so können wir mit den Kindern frühestens mit 8 Jahren sinnvoll ins Badminton-Training einsteigen. Und



in diesem Alter haben andere Sportarten wie Handball und Fußball die guten Sportler oft schon zu sich gezogen“, sagt er zur nicht einfachen Nachwuchs-Situation. Im Jugendbereich hofft er auf die Kooperation mit der Realschule, für die sein Jugendleiter Bruno Schmidt zuständig ist.

Wie schon oben erwähnt, ist Hermann Schoder für seine Badminton-Abteilung ein wichtiges und verdientes Mitglied. Schon wenige Jahre nach seinem Beitritt zur MTG, stieg Hermann in die Übungsleiterausbildung ein und erwarb 1993 die Trainerlizenz C. Ein Jahr später übernahm er das Jugendtraining, für das er bis 2011 zuständig war. Als Alfons

Burkert 2011 das Schülertraining abgab, sprang Hermann in die Bresche und so ist er seit 2011 bis heute für das Schülertraining zuständig. Daneben war er von 2011 bis 2021 auch der Badminton-Jugendleiter. Vor zwei Jahren trat Werner Uttikal vom Amt des Abteilungsleiters zurück und Hermann Schoder übernahm auch diese für die Abteilung äußerst wichtige Führungsaufgabe. Über die MTG hinaus engagierte er sich auch beim Badminton-Verband und war von 2014 bis 2020 Staffelleiter der Bezirksliga Oberschwaben. Werner Uttikal, sein Amtsvorgänger als Abteilungsleiter hält ganz große Stücke auf Hermann Schoder: „Er ist immer da, wenn er gebraucht wird, sagt nie nein, sondern ist immer bereit, Aufgaben zu übernehmen. Hermann ist ein ganz feiner Mensch, ein richtig toller Kumpel“. Für seinen außergewöhnlichen Einsatz wurde Hermann 2015 zum Schaffer des Jahres in der MTG ausgezeichnet.

Sein Geld verdient der Ingenieur für Elektrotechnik bei der Firma Liebherr-Elektronik in Lindau, die kundenspezifische Elektroniklösungen entwickelt und fertigt. Nachdem er in früheren Jahren bei Liebherr in Lindenberg tätig war, wohnte er der kürzeren Anfahrt zum Arbeitsplatz wegen zeitweise in Scheidegg, Lindenberg und Heimenkirch. „Ich war seit 1987 bei keinem anderen Ver-

ein als bei der MTG und durch die MTG bin ich 1995 auch wieder nach Wangen gekommen“, sagt Hermann. Seit 2000



wohnt er mit seiner vierköpfigen Familie im eigenen Haus in Beutelsau, in dem es demnächst etwas Platz geben wird, nachdem seine beiden erwachsenen Töchter ein Studium beginnen und derzeit auf Zimmersuche sind. Neben Badminton zählt das Wandern zu den großen Hobbys von Hermann, der alljährlich mit einer Gruppe von 10 Freunden eine Hütten-Tour in den Alpen unternimmt. Dieses Jahr absolvierte er mit seinen Freunden in sechs Tagen einen Teil der Montafoner Hüttenrunde, die auf der Bieler Höhe startete und am Golm in Tschagguns endete.

Ein weiteres Hobby ist die Musik. Hermann spielt Konzertgitarre und gehört zur Begleitband der „Fisherman's Friends“, bei denen seine Frau singt. Gemeinsam treten sie bei Gottesdiensten, Firm- und Erstkommunionfeiern und auch bei Hochzeitsfeiern auf.

Fragt man Hermann Schoder, was ihm bezüglich Badminton besonders wichtig wäre, antwortet er kurz und knapp in seiner ruhigen, bescheidenen Art: „Wir müssen wieder mehr Mitglieder bekommen!“ Werner Uttikal, der Hermann attestiert, äußerst zuverlässig, stets pünktlich und höchst engagiert zu sein, ist voll überzeugt, dass Hermann Schoder auch diese Aufgabe meistern wird.

Robert Heer

MEN & WOMAN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Erster offizieller Wettkampf der Bogenschützen in Lothar-Weiß-Halle

Am Samstag, den 24. September fuhren 13 Bogenschützen der MTG-Bogensportabteilung nach Isny zum Kreisschützen-treffen im Freien. Aufgrund der schlechten Wetterlage war ein Bogenschießen am Vormittag leider nicht möglich, erst die Gruppe am Nachmittag konnte ihren Wettkampf wie geplant durchziehen. Da in Isny das Ausweichen auf eine Halle nicht möglich war, erklärten wir uns spontan bereit, den Wettkampf am



Sonntag bei uns in der Halle mit allen Schützen, die wegen Regens noch nicht geschossen hatten, zu Ende zu bringen.

Nachdem im Kreis der Bogensportler bekannt wurde, dass der Wettkampf in der Halle weitergeführt würde, meldeten sich kurzfristig noch einige Schützen nach. So trafen sich am Sonntagvormittag 24 Schützinnen und Schützen aus Isny, Karsee, Niederwangen und von der MTG, um das Kreisschützentreffen Bogen komplett abzuschließen.

Die Bogenschützinnen und Bogenschützen der MTG erzielten in den unterschiedlichen Bogendisziplinen sowie Altersgruppen folgende Platzierungen:

6 x 1. Platz, je 2 x Platz 2 und 4, je 1 x Platz 3/ 5/ 8. Der erste offizielle Wettkampf für Bogensport in der Lothar-Weiß-Halle verlief ohne Zwischenfälle, positive Rückmeldungen nahmen wir gerne entgegen. Dieser Wettkampf wird vermutlich nicht der letzte in der Lothar-Weiß-Halle bleiben.

Die übrigen MTG-Bogenschützinnen und Bogenschützen, die nicht am Wettkampf teilnahmen, konnten parallel zum Wettkampf ihr Training durchführen und schnupperten gleichzeitig etwas Wettkampfluft.

Edmund Mohr



Wer hat Lust, uns zu betreuen?

Unsere Sportgruppe Freizeitsport „Spiele“ hatte im Verlauf des letzten Sportjahres ihr 40-jähriges Bestehen. Über die Entstehung der Abteilung berichtet Lu Kirschenmann, eine Teilnehmerin, die seit der Gründungszeit dabei ist.

„Im Jahr 1972 hat unsere Monika Traub (leider viel zu früh verstorben) die Abteilung „Mutter und Kind“ gegründet. Zu dieser Zeit war dies etwas ganz Besonderes, denn die Kinder durften erst mit 4

Jahren in den Kindergarten, und für die Mütter war Sport nur möglich, wenn sie sich aktiv in eine Abteilung integrierten.

Monika mit ihrem rheinischen Temperament hat dies hervorragend gemacht und uns Müttern angeboten, einmal in der Woche auch ohne Kinder Sport zu treiben. Wir durften mit „Köbes“ und den aktiven Turnern in der Stadthalle eine Stunde Gymnastik machen, anschließend bekamen wir ein Drittel der Hallenfläche für Prellball oder ande-

re Ballspiele zugewiesen.

Das ging alles gut, bis Monika von einem Lehrgang „Indiaca“ mitbrachte. Dieses neue Spiel machte uns so großen Spaß, dass wir jetzt leider für die Turner zu laut waren.

1982 sollte dann die Stadthalle umgebaut werden und es musste der Trainingsplatz gewechselt werden. Köbes stellte uns deshalb im Jahr 1981 vor die Wahl, mit in die Ebnehalle zu gehen oder eine eigene Gruppe zu gründen.

Da wir den Turnern mit unserem Indiaca-Spiel zur Last fielen, entschied sich Monika, eine eigene Gruppe zu gründen. So entstand die Gruppe Freizeitsport „Spiele“ Frauen. Damals hieß es Frauen bis 40, (heute bis 80). Nach einer Liste des Jahres 1989 waren in dieser Gruppe 72 Mitglieder gemeldet. Das hört sich nach viel an, aber der Wechsel bei „Mutter und Kind“ war natürlich, abhängig

vom Alter der Kinder, sehr groß, und viele Mütter meldeten sich danach nicht ab.

1991 ließ Monika sich als Übungsleiterin aus gesundheitlichen Gründen durch Wera Heinzle ablösen, war aber weiterhin aktives Mitglied in unserer Gruppe. Wir haben ihr sehr viel zu verdanken. Leider mussten wir 2005 endgültig von ihr Abschied nehmen.“

Nochmal herzlichen Dank an Heidrun und Maya. Es ist schön, dass ihr uns als Abteilungsmitglieder erhalten bleibt.

Jasmine hat als Dankeschön die tolle Torte, die auf dem Bild zu sehen ist, gebacken.

Wir hoffen sehr, dass sich jemand meldet, um unsere Abteilung weiter zu trainieren.

Waltraud Köhler

Verabschiedung unserer Übungsleiterinnen Heidrun Ludwig und Maya Schalk

Am letzten Übungsabend vor den Sommerferien mussten wir leider unsere beiden langjährigen Übungsleiterinnen verabschieden.

Wir trafen uns zu einem gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse der Sportinsel, um Heidrun und Maya für ihre langjährige, ausgezeichnete Arbeit zu danken.

Beide verstanden es hervorragend, sich auf die im Laufe der Jahre wechselnden Gegebenheiten einzustellen, und die Gymnastik und Spiele der Altersstruktur anzupassen.

Heidrun war ab 2003 zusammen mit Wera Heinzle und zeitweise auch Ursel Baur für unsere Übungsabende verantwortlich, und ab 2008 betreuten dann Maya und Heidrun unsere Gruppe.

Die Beiden waren nicht nur an den Übungsabenden für uns da, sondern sie waren auch immer dabei, wenn es um den gesellschaftlichen Teil ging, ganz gleich, ob es die gemütliche Einkehr nach den Sportstunden, die Fahrradtouren in den Sommerferien, die Grill-



festen, die Weihnachtsfeiern oder sonstige Unternehmungen waren. In den letzten Jahren, als manche aus gesundheitlichen Gründen bei den Bergtouren nicht mehr so richtig mithalten konnten, suchte Heidrun unsere Ausflüge immer für drei Schwierigkeitsgrade aus - für flotte Wanderer, eine leichtere Route und für die „Fußlahmen“ eine Fahrt mit

der Gondel. Eingekehrt wurde aber immer gemeinsam.

Auch als 2014 die Frauensportgruppe von Marianne Maier sich uns anschließen wollte, war dies für unsere Übungsleiterinnen kein Problem, da Marianne aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. Dadurch vergrößerte sich unsere Gruppe wieder. Nach den beiden vergangenen schwierigen Jahren hat sich die Gruppengröße pro Übungsabend auf 15 bis 20 Teilnehmer eingespielt.

Aber jetzt haben wir ein großes Problem. Wir haben keine Übungsleiterin mehr! Wir suchen verzweifelt nach Ersatz. Augenblicklich haben wir mit Maya und Gitti noch für kurze Zeit eine Übergangslösung gefunden. Dafür sind wir sehr dankbar, aber diese Möglichkeit ist zeitlich begrenzt. Es wäre sehr schade, wenn eine Abteilung, die schon so lange besteht, aufgelöst werden müsste.

Waltraud Köhler

Montagsport schnuppert Aquafitness

Frühmorgens bei zapfigen Temperaturen auf einer gelben Schwimmnudel reitend im Wasser dümpeln? Man ahnt, dass allein diese Vorstellung bei vielen Männern einen Fluchtreflex auslöst: plötzlich stattfindende Ausflüge oder Familienfeiern, gesundheitliche Probleme (Wasserallergie, drohender Kreislaufkollaps bei zu frühem Aufstehen, ...) oder unaufschiebbare Aufgaben von weltpolitischer Bedeutung (ja, auch am Sonntagmorgen um halb acht!) kommen dann wie gerufen.

Natürlich nicht so bei den Montagsportlern. Was für ein Andrang, als es um die Anmeldung zur

Schnupperstunde ging, zu der uns Andrea Auer eingeladen hatte. Jeder weiß doch um die positiven Auswirkungen von Aquafitness-Übungen: Kreislauf, Durchblutung, Atemmuskulatur und Stoffwechsel werden gestärkt, Gelenke, Bänder, Sehnen und Wirbelsäule geschont, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Gleichgewicht gefördert, ja und Spaß macht es obendrein auch noch. Daher nahmen viele Andreas Angebot wahr und trafen sich am Sonntagmor-



gen im Freibad Stefanshöhe zur Schnupperstunde, um unter ihrer fachkundigen Anleitung ein abwechslungsreiches und durchaus forderndes Aquafitnessprogramm zu absolvieren. Wenn auch nicht bei jedem alle Übungen auf Anhieb gelangen (die Strömung war zu stark), so bekamen wir doch einen sehr guten Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die dieser Sport bietet. Und unterhaltsam war es allemal.

Welch ein Anblick, als die gestählten Aquanauten mit sehr geschmeidigem Gang und einem Lächeln im Gesicht das Freibad wieder verließen (einige angeblich auf direktem Weg ins noch warme Bett).

Vielen Dank an Andrea Auer für die Einladung und das tolle Fitnessprogramm!

Peter Fischer

Respekt

Wenn er antritt, dann gewinnt er auch: von den letzten sechs Tischtennisturnieren, die wir Montagsportler traditionell am ersten Montag in den Sommerferien durchführen, hat er vier gewonnen (zweimal konnte er nicht dabei sein). Die Mitspieler mobilisierten zwar alle verfügbaren Kräfte, um seinen Durchmarsch zu verhindern, aber Frithjofs Eleganz am Ball übertrumpfte sie alle: die Schnibbler,



die Schmettermaschinen, die Blockauto-

maten, die Kantenpolierer und auch die Netzrollergurur. Herzlichen Glückwunsch!

Ganz vorne in der Warteschlange der Schwarzwurst-Aspiranten stand diesmal Thomas. Er konnte somit unseren Förderpreis nach 2011 zum zweiten Mal erringen. Vielen Dank an Erich für die Organisation!

Peter Fischer

Wanderung der Montagsportgruppe auf die Maroispitze und zur Kaltenberghütte

Neben regelmäßigen MTB-Ausfahrten, dieses Jahr mit Überquerung der Alpen, gehört auch eine jährliche Wanderung fest zum Rahmenprogramm unserer Montagsport-Abteilung. Geplant hat dieses Jahr wieder Wolfgang Rombach.

Ziel der diesjährigen Wanderung ist die Kaltenberghütte im Arlberggebiet. Wir starten bei frischen Temperaturen aber perfektem Wanderwetter an der Arlbergpasshöhe bei 1.793 Hm. Nach kurzem Anstieg geht es vorbei am Albonasee und dann unschwierig zum Berggeist-Weg unterhalb von Wirt und Peischlkopf. Wir genießen die alpine Landschaft und steigen einsam über Maroijoch und Albonagrät weiter. Hier öffnet sich wieder der Blick Richtung Arlbergpassstraße, wo die Lifтанlagen der Alpe Rauz den winterlichen Skizirkus erahnen lassen. Am Maroijöchle entscheidet sich dann ein Teil unserer Gruppe zur Überschreitung der Maroiköpfe. Der Steig erfordert Trittsicherheit, erweist sich aber letztlich als unschwierige und lohnende Erweiterung der Tour, auch wenn uns ein paar hohe Wolken eine ungetrübte Rundschau vermasseln. Die Küche der Kaltenberghütte lässt vom



Kaspessknödel bis zum hervorragenden Kaiserschmarrn keine Wünsche offen und derart gestärkt tritt unser Trupp den Rückweg an. Über Wiesen und Hochalmen geht es in wunderschöner Landschaft auf dem Paul-Bantin-Weg zurück. Und nach einem Fotostopp an einem lauschigen See, wo unser Abteilungsleiter weder Kameraverlust noch nasse

Füße scheut, um das perfekte Gruppenbild zu schießen, erreichen wir wieder die Arlbergpasshöhe. Beim Ausklang im Weinstadel Rimmele sind wir uns einig: Nächstes Jahr werden wieder die Wanderschuhe geschnürt, ein paar potentielle Ziele gäb`s ja noch...

Jürgen Ruf

CITROËN-Vertragshändler
PRINZ
 AUTOHAUS GmbH
 Erzbberger Str. 21
 88239 Wangen
 Telefon: 07522/97 99-0
 Telefax: 07522/97 99-26
 www.prinz-autohaus.de
 E-Mail: info@prinz-autohaus.de

PÖSSL
 Wohnmobile
 mit Vermietung
 ab 88,00 Euro

Stadtmetzgerei
BLASER
 Metzgerei • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

TG Wangen-Eisenharz verliert Duell gegen Unterföhring

Wangener Sprung-Manko bleibt. Unterföhring setzt österreichischen Staatsmeister ein.

Wangen – „Ohne Sprung wäre die Turnwelt eine andere“, sagte Andreas Schneider, Ex-Turner der TG Wangen-Eisenharz und Moderator des Saisonauftakts in der dritten Bundesliga in der Wangener Ebnettsporthalle. Wohl wahr. Denn allein an diesem Gerät verloren die Allgäuer 16 Scorepoints. Wie knapp die beiden Drittligisten, die TG Wangen-Eisenharz und der TSV Unterföhring, dennoch beieinander lagen, zeigt das Ergebnis, das am Ende ein 34:43 auswies. Mit Paul Schmörlzer setzten die Unterföhringer einen Gastturner ein – seines Zeichens österreichischer Staatsmeister und Nationalmannschaftsmitglied.

Bis zur Halbzeit sah es gar nicht mal so schlecht aus. Wangen hatte die Gerätepunkte am Boden und am Pferd geholt, die Wertung an den Ringen knapp verloren. In Scorepoints ausgedrückt bedeutete dies mit 18:17 eine knappe Führung. Doch dann kam es wieder, das „Zittergerät“ der Wangener, der Sprung. 16 Punkte dahin. War das noch aufzuholen? Am Barren bäumten sich die Allgäuer nochmals auf. Pascal Schober, Elias Ruf, Moritz Mittmann und Manuel Drechsel machten zwölf Scorepoints gut, gewannen mit 12:0 auch die Gerätepunkte am Barren. 30:33 vor dem Königsgerät, dem Reck – alles war noch drin. Dort konnte allerdings nur Elias Ruf punkten, die anderen drei Duelle gingen an die Unterföhringer. Und damit war aus Wangener Sicht der Wettkampf verloren.

„Wir haben Dinge aus der Hand gegeben, die nicht eingeplant waren“, sagte Betreuer Robert Teiber am Ende. Als Beispiel nennt er den Doppelsalto von

Julian von Kirn am Boden, der dort ins Straucheln kam: „Auch Elias Ruf hat ein bisschen an den Ringen geschwächt.“ Mit einem Sieg hat Teiber ohnehin „nicht gerechnet“. „Das ist fast unmöglich.“ Zum einen, weil die Trainingsbedingungen auch in der zehnten Drittligasaison alles andere als optimal sind, die Geräte immer wieder auf- und abgebaut werden müssen und mit der zur Flüchtlingsunterkunft umgenutzten Turnhalle Eisenharz nun auch noch diese Bastion fällt. Zum anderen, weil hierzulande im Gegensatz zu Unterföhring



Pascal Schober am Pferd

ausschließlich mit „eigenen“ Sportlern geturnt und auf (teure) Gastturner verzichtet wird. Teiber: „Dennoch bin ich mit dem Erreichten total zufrieden.“ Und die Schwäche am Sprung? „Das liegt daran, dass wir keine Schnitzelgrube zum Trainieren haben.“ Das gebe es in der gesamten Drittel Liga ansonsten

nicht, sagte Teiber.

Um den Klassenerhalt erneut zu schaffen, müssen laut Einschätzung Teibers Gegner wie USC München, TV Bühl oder Grötzingen/ Karlsruhe geschlagen werden. In dieser Saison – nach drei Jahren Pause – übrigens letztmals mit dabei ist Simon Strobel. Der 39-Jährige baut gerade bei seinem Heimatverein, dem TSV Altshausen, ein Kreisligateam auf und wird es verstärken: „Es ist auch so, dass das Niveau in der Drittel Liga deutlich höher geworden ist und ich ja auch nicht jünger werde.“

Das Niveau hat sich tatsächlich und auch offensichtlich gesteigert. Durch von der Deutschen Turnliga neu festgelegten Wertungsregularien sah man in der Wangener Ebnettsporthalle beispielsweise auch daran angepasste Übungen und Abgänge. Auch bei den jüngeren Turnern, wie beispielsweise Pascal Schober, sind deutliche Fortschritte sichtbar. Topscorer wurde Oliver Bircks vom TSV Unterföhring mit zwölf Punkten, bester Wangener war Elias Ruf mit acht Punkten. Die TG Wangen-Eisenharz belegt nach dem ersten Wettkampftag trotz der Niederlage Rang fünf – und ist damit noch vor den Konkurrenten der USC München und dem TSG Backnang, die höher verloren, platziert. Nächster Heimwettkampf der TG Wangen-Eisenharz ist am 8. Oktober gegen den Tabellenführer, die TG Hanauerland, in der Ebnettsporthalle.

Es turnten für die TG Wangen-Eisenharz: Elias Ruf, Manuel Drechsel, Moritz Mittmann, Pascal Schober, Felix Kimmmerle, Finn Ruchti, Hannes Müller, Nico Steinhauser, Julian von Kirn, Simon Strobel.

Susi Weber (SZ)

WE PUMP YOU UP!



KAUFMÄNNISCH
ODER GEWERBLICH?
AUSBILDUNG
BEI UNS!



wangenspumpen_karriere



BEWIRB
DICH
JETZT

JOBS.WANGEN.COM

Komm ins Team von
WANGEN PUMPEN.

Part of the Atlas Copco Group

Erfolgreiche Oberschwäbische Gaumehrkampftage

Am 14. Mai konnte endlich wieder der oberschwäbische Gaumehrkampftag stattfinden. In Ailingen trafen sich 90 Turnerinnen, um die Meister im Mehrkampf zu küren. Von der MTG Wangen waren 17 junge Teilnehmerinnen am Start und bewiesen ihre Vielseitigkeit.

Bei dieser Wettkampfform wurden leichtathletisches Können und Gerätturnen gefordert. Die Mädchen bewältigten die leichtathletischen Disziplinen Ballweitwurf oder Kugelstoßen, Sprint

und Weitsprung recht gut. Im Turnen zeigten sie ihre Stärken am Sprungtisch, dem Boden und am Reck, bzw. Stufenbaren. Alle Teilnehmerinnen meisterten den Wettkampf verletzungsfrei und mit einer guten Leistung.

Acht Turnerinnen der MTG Wangen schafften es, sich für das württembergische Schülermehrkampf-Finale in Heidenheim zu qualifizieren.

Platzierungen:

- E9: 5. Zilla Lier, 6. Josefina Lier, 8. Flora Heilig, 15. Paula Roth, 19. Felicitas Schele
 D10: 3. Rebecca Zell
 D11: 1. Lotta Werder, 2. Rosalie Heuser, 5. Stella Brauchle, 8. Carla Roth
 C12: 3. Tilda Zimmer
 C13: 2. Leandra Pervorfi, 6. Maria-Ricarda Zell
 B14: 1. Ronja Wörz, 4. Rosa-Maria Wallhöfer, 5. Elaysa Schäfer
 A16/17: 1. Nina Büchele

Damen-Teams turnen vor heimischer Kulisse

Wir freuen uns, in diesem Jahr erstmals auch die Damen-Teams der TG Wangen/Eisenharz in der heimischen Ebnehalle turnen zu sehen.

Hanna Stadelmann



TG Wangen Eisenharz 2 Damen



TG Wangen Eisenharz 1 Damen

Save the Date

Heimwettkampf der
 Kreisligen A und B
 am Samstag, den 19.11.2022.

Turnerinnen der Turnschule präsentieren sich bisher sehr gut in der Schülerliga

Die Schülerliga des Turngaus Oberschwaben besteht aus drei Wettkämpfen, in denen Mädchen in unterschiedlichen Altersklassen im P-Stufen Turnen antreten. Die Turnschule ist dieses Jahr mit jeweils einer Mannschaft in der jüngsten Wettkampfklasse der Jahrgänge 2013 und jünger, in der D-Jugend (Jahrgänge 2012 und 2011), sowie in der offenen Klasse ab 12 Jahren dabei.

In der offenen Klasse hatten die Mädchen alle Hände voll zu tun, sich gegen die zehn Gegnermannschaften durchzusetzen. Mit Rang fünf im Auftaktwettkampf konnten schon wertvolle Tabellenpunkte aufs Punktekonto verbucht werden. Seraphina Kauf, Hanna Millich und Marla Schmid unterstützen die Gruppe im weiteren Wettkampfschehen.

In der Altersklasse der jüngsten Turnerinnen bilden in diesem Jahr Flora Heilig, Felicitas Schele, Paula Roth,

Josefina und Zilla Lier ein Team (Foto unten rechts von vorne nach hinten). Mit einem überraschenden 6. Platz von 17 Teams nach dem ersten Wettkampf übertreffen sie alle Erwartungen!

Dass sie zur Spitze Oberschwabens gehören, konnten die Turnerinnen der D-Jugend beweisen. Nach Rang zwei unter 15 Mannschaften am ersten Wettkampftag, wird das Team noch verstärkt um Angelina Reitmayer und Lotta Werder. Ziel ist es, diesen hervorragenden Rang zu verteidigen!

Hanna Stadelmann



v.l.n.r.: Stella Brauchle, Rebecca Zell, Rosalie Heuser und Carla Roth



Von links vorne gegen den Uhrzeigersinn:
 Lotta Schlags, Emma Lontzek, Emily Eichhorn, Maria Zell und Rosa-Maria Wallhöfer.



Neues aus der Abteilung Basketball Abschied eines Gründungsmitglieds



Nach fast 25 Jahren hat sich Michele Cipriano aus dem aktiven Spielbetrieb zurückgezogen, um mehr Zeit für sei-

ne inzwischen fünfköpfige Familie zu haben. Er bleibt den Basketballern aber in organisatorischer Funktion erhalten.

Michele war Gründungsmitglied der MTG-Basketballer, musste auf seine ersten Spieleinsätze allerdings ein paar Jahre warten, da er für die damaligen Jugendmannschaften schon zu alt war und es noch keine Herrenmannschaft gab. Der große Michael Jordan-Fan, dessen größte Stärke im Gegensatz zu seinem Idol die Dreier sind, war von Beginn an fester Bestandteil der 1. Herren und verhalf mit seinen Distanzwürfen der MTG zweimal zum (Wieder-)Aufstieg in die Bezirksliga.

Fast noch wichtiger als seine Spielertätigkeit war jedoch sein Engagement als Trainer, Schiedsrichter und Organisator, mit denen Michele über Jahre hinweg den Spielbetrieb sicherstellte. Auch das von den Basketballern ins Leben

gerufene Quattroballturnier sowie das Kinderfest-Basketballturnier profitieren regelmäßig von seinem Einsatz. 2019 wurde er zum „Schaffer des Jahres“ in der MTG ausgezeichnet.

Dank seines italienischen Temperaments wurde es nie langweilig mit ihm. Beispielsweise war er ab 2007 für die Choreographie einiger MTG-Ball-Auftritte der Basketballer verantwortlich. Ebenfalls hat er mehrfach den Plakatwettbewerb für den Altstadtlauf gewonnen.

Lieber Michele, wir bedanken uns für deinen langjährigen Einsatz mit der #7 und du bist jederzeit herzlich in der Halle willkommen. Die nächste Cola geht auf uns!

Oliver Wetschorek

Wechsel in der Abteilungsspitze



Auch in der Abteilungsleitung gab es Veränderungen. Bei der Abteilungsversammlung der MTG-Basketballer im Juli gab Raphael Spiekermann nach sieben Jahren sein Amt als Abteilungsleiter ab und fand in Oliver Wetschorek seinen Nachfolger. Wie sein Vorgänger ist auch Wetschorek seit Abteilungsgründung Ende der 90er-Jahre als Spieler dabei, war von 2003 bis 2005 als Jugendtrainer aktiv und ist seit 2004 Schiedsrichter.

Der Realschullehrer spielte auch während seiner Freiburger Studienzeit weiter für die MTG, ehe ihn 2014 seine erste Stelle nach Pforzheim und zu den Goldstadt Baskets in die Landesliga führte. Ein Jahr später ging es weiter in die Ortenau nach Gengenbach und zum

ETSV Jahn Offenburg. Nach fünf Jahren und einem Sabbatjahr klappte es 2020 mit der Versetzung an die Realschule Ravensburg. Seitdem ist er wieder in Wangen wohnhaft und hat im Sommer 2021 als Trainer die U16 übernommen. Nun also der Schritt in die Abteilungsleitung zusätzlich zur Trainer- und Schiedsrichtertätigkeit.

Erste Aufgabe als Abteilungsleiter war in den diesjährigen Sommerferien die Umstrukturierung der Trainingsgruppen. Die Damenmannschaft musste leider aufgelöst werden, dafür stehen beiden Jugendmannschaften nun zwei Trainingstermine pro Woche zur Verfügung. Auch die Minis haben jetzt ihr eigenes Training und seit den Sommer-



Ehrung Dirk Nowitzki EURO Basket 2022 in Köln

ferien erhöhten Zulauf. Dies könnte auch mit der Bronzemedaille der Deutschen bei der Heim-EM zu tun haben, bei der auch der neue Abteilungsleiter bei der Vorrunde in Köln zu Gast war und unter anderem der Ehrung Dirk Nowitzkis beiwohnte.

Jetzt hoffen die Basketballer aber erst einmal auf eine erfolgreiche Saison mit der U14, U18 und den Herren.

Oliver Wetschorek



Die U18 im Jahr 2004



Die U18 im Jahr 2022

Die Volleyballabteilung will wieder neu durchstarten

Nach einer abgebrochenen Saison 2020/21 und einem Jahr ohne Damen- und Herrenmannschaft, möchte die Volleyballabteilung wieder voll durchstarten.

Pandemiebedingt konnte die Saison 2020/21 sowohl bei den Damen als auch bei den Herren nicht bis zum Ende gespielt werden. Im Jahr darauf waren dann zu wenige Spieler/innen verfügbar, um Mannschaften stellen

zu können. Somit wurde bei der Abteilungsversammlung vergangenen Jahres beschlossen, weiterhin zu trainieren, um bald wieder im Wettkampf antreten zu können.

Es trafen sich jeden Mittwoch und Freitag, sofern es möglich war, Damen und Herren zum gemeinsamen Training in der Ebnetzsporthalle. Die Gruppe setzte sich zusammen aus alten Bekannten und motivierten Neuzugängen mit Spie-

lerfahrung. Motiviert und vom Ehrgeiz gepackt, wollten die jungen Volleyballspieler/innen zwischen 18 und 30 Jahren nun nicht mehr nur im Training angreifen, sondern auch wieder an aktiven Spieltagen am Wochenende. Dazu startete die Gruppe als gemischtes Team in der B-Klasse der Herren. Der erste Spieltag fand am 1. Oktober gleich in den heimischen Hallen statt.

Auch im Jugendbereich der Abteilung konnte sowohl bei den Jungs als auch bei den Mädels in den letzten Monaten ein Zuwachs verzeichnet werden. Um das Herren- und Jugendtraining zu gewährleisten und weiterhin für Nachwuchs der aktiven Mannschaften zu sorgen, fehlen der Abteilung allerdings motivierte Trainer/innen, welche mittwochs und/oder freitags das Training der Jugend übernehmen wollen. Hier möchte sich die Abteilung insbesondere an ehemalige Spieler/innen wenden, ob diese sich nicht wieder aktiv im Abteilungsleben einbringen möchten und so den Nachwuchs und oder die Erwachsenen fördern wollen. Nur so kann die Abteilung fortbestehen.

Auch neue Spieler/innen in allen Altersklassen mit Volleyballkenntnissen sind immer willkommen und dürfen gerne zum Probetraining vorbeischaun.

Margret Kempfer & Elisabeth Bader

Heimspieltage

- 10. Dezember 2022
 - 18. Februar 2023
 - 18. März 2023
- Spielbeginn ist jeweils um 14.00 Uhr in der Ebnetzhalle



Für die Saison 2022/23 treten für die MTG-Wangen in der B-Klasse Süd der Herren an: Von hinten links: Sven Sündermann, Pia Schwarz, Moritz Palicki, Lasse Kranz, Marcel Rogg, Marco Sündermann und Christian Iskrzycki. Vorne: Alejandro Tordera, Jessica Kolb (nicht auf dem Bild Simon Schwendele)

VERWALTEN

BG | **WANGEN**
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Wir tun viel mehr als nur Ihre Pflicht

Ihr Wohneigentum gibt Ihnen Sicherheit. Gleichzeitig verpflichtet und fordert es Sie auch.

Wenn Sie diese Verpflichtungen gern delegieren wollen, dann sind wir der richtige Partner.

Sie haben im Dschungel der Gesetze und Vorschriften die Orientierung verloren?

Sie sind sich nicht mehr sicher, wie mit Ihrem Mieter abzurechnen ist?

Ihnen ist der Zeitaufwand für die Betreuung Ihrer Liegenschaften zu groß?

Sie wollen nicht ständig Ihrem Geld hinterherlaufen?

Sie wünschen eine professionelle Abwicklung Ihrer Immobiliengeschäfte?

Kommen Sie zu uns. Wir nehmen Ihnen Ihre Arbeit ab.

Abwicklung mit Ihren Mietern, Mietersuche, Mietabrechnung, Mietvertragsabwicklung, Mietkasso, Mieterhöhungen, Wohnungsabnahme, Schönheitsreparaturen durch den Mieter.

Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Hausverwaltungs-Services an.

Das Vertrauen, das Sie uns mit der Übertragung Ihrer Angelegenheiten schenken, werden wir von Anfang an rechtfertigen. Ein professionelles Team kümmert sich um alle verwalterischen Angelegenheiten.

Sie werden über alle Maßnahmen stets informiert.

Sie behalten alle Fäden in der Hand und können sich trotzdem ganz entspannt zurücklehnen.



Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG.

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
Info@BGWangen.de

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Juli 2022 – September 2022)

50. Geburtstag

René Mahle
Thomas Engler
Herbert Schele
Susanna Hold
Kerstin Stellmach
Markus Kübler
Manuela Exner
Michaela Hartmann-Kübler

60. Geburtstag

Franz Josef Kresser
Karin Möble-Bohner
Marie-Luise Frey
Josef Neidl
Roland Weber
Monika Merk-Hösch
Uschi Renz
Maritta Dlugosch

65. Geburtstag

Gabriele Pietsch-Urbanski
Irmgard Hochstrasser
Franz Zwisler
Elisabeth Schneider

Christine Bihler
Artur Gretter
Hans Peter Künst
Wolfgang Baumann
Irmgard Hasel
Rolf Müller

70. Geburtstag

Dr. Paul Kranz
Günther Wagner
Paul Ewald
Peter Bihler

75. Geburtstag

Gabriele Neher
Jürgen Ebert
Hartmut Hug
Arnold Müller
Rudolf Steiner
Luise Schaffitel
Ingrid Huber
Werner Brilissauer

80. Geburtstag

Rainer Igel

81. Geburtstag

Horst Wiedemann
Betty Nägele
Paul Vukitsevits
Jürgen Hiller
Ursula Stolberg
Volker Leberer
Fridolin Spöri

82. Geburtstag

Gisela Martis
Sigrid Müller
Walter Rothenhäusler
Manfred Nothhaft

83. Geburtstag

Franz Schwendinger
Kurt Dreher
Hanna Blocher
Hildegard Kraft
Marie Luise Kirschenmann

84. Geburtstag

Siglinde Finkenzeller
Gerd Locher

85. Geburtstag

Rüdiger Fuhrmann
Adolf Steidle
Adolf Baumann

86. Geburtstag

Ingeborg Baaken
Dieter Glocker-Riegel
Helmut Bäuerle

87. Geburtstag

Kurt Wöhl

88. Geburtstag

Maria Netzer
Bruno Schmid

90. Geburtstag

Hedwig Schwarz
Franz Kresser

99. Geburtstag

Lothar Hafner



REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de



Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit
1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweineliieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 075 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 075 22 - 806 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet



GUTER RAT FÜR IHR RAD:

PREIS & LEISTUNG

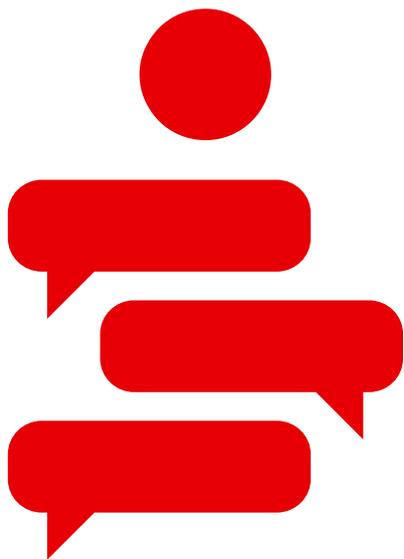
Die Fahrradversicherung der WG.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Schon für
günstige
5,75€
im Monat*

* bei jährlicher Zahlweise

Ihr Ansprechpartner für Preis und Leistung
Mennig-Ross GmbH, wgv Servicebüro, Saumarkt 9, 88239 Wangen
Tel.: 07522 7078173, e-mail: buero.wangen@wgv.de

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW

S Kreissparkasse
Ravensburg